



Auszug aus dem Protokoll
Zirkularbeschluss vom 22. Juli 2016 hs
Versandt am **03. AUG. 2016**

Wahlen und Abstimmungen

Stille Wahl eines Mitglieds des Kantonsgerichts für den Rest der Amtsdauer 2013–2018
(«Vakanz Rolf Meyer», entsteht am 1. Februar 2017); Gewährterklärung

Der Regierungsrat,

gestützt auf § 40 und § 57 Abs. 1 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1),

beschliesst:

1. Der Regierungsrat stellt fest, dass für die auf den 25. September 2016 angesetzte Ergänzungswahl für ein Mitglied des Kantonsgerichts innert der gesetzlichen Frist (§ 31 Abs. 1 Bst. a und Abs. 2 WAG) ein einziger Wahlvorschlag bei der Staatskanzlei eingereicht wurde.
2. Innert der gesetzlichen Frist (§ 35 Abs. 1 WAG) sind keine Mängel der Wahlvorschläge geltend gemacht worden.
3. Für den Rest der Amtsdauer 2013–2018 wird als Mitglied des Kantonsgerichts in stiller Wahl als gewählt erklärt:

Laurent Krähenbühl, Nestléstrasse 4, 6330 Cham.
4. Die Gewährterklärung gemäss Ziff. 3 gilt unter dem Vorbehalt der Feststellung der Gültigkeit der Wahl durch den Kantonsrat gemäss § 58 Abs. 1 WAG.
5. Gegen diese Gewährterklärung kann innert 30 Tagen seit der Publikation des Entscheides im Amtsblatt Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug, An der Aa 6, Postfach 760, 6301 Zug, eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Die Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.
6. Mitteilung an:
 - Laurent Krähenbühl, Nestléstrasse 4, 6330 Cham (A-Post)
 - Obergericht (Präsidium)
 - An die im Kantonsrat vertretenen Parteien (per E-Mail)
 - Direktion des Innern (Wahlaufsicht) (per E-Mail)
 - Staatskanzlei: Auftrag zur Publikation im Amtsblatt vom 29. Juli 2016 (Dispositiv, inkl. Überschrift, Ziff. 1–5; Beilage: Publikationstext)

Regierungsrat des Kantons Zug

Heinz Tännler
Landammann



Tobias Moser
Landschreiber

